

Die Halle wöchentlich... 2,50 Mk. durch die Post 2,75 Mk. einschließlich Zustellungsgebühr.

Saale-Beitung.

Werden die 6 getrennten Beilagen... über deren Raum mit 80 Pf. be- rechnet und in anderen Anzeigensachen...

Bezugspreis der Schriftleitung Nr. 1140 der Anzeigen-Abteilung Nr. 176; der Abonnements-Abteilung Nr. 1133.

Wachstumsreicher Jahrgang.

Nr. 264.

Halle, Dienstag, den 9. Juni

1914.

Die abgewendete Kriegsgefahr.

Mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt man die Entwicklung, die an die Bultarester Besuche und Verhandlungen anknüpft.

Gegenstand seiner Unterhandlungen in Thadria sowohl wie in Bultarest war in erster Linie die nach türkischer Auffassung ungelöste Inselfrage.

Wie aus angeblich gut unterrichteter Quelle verlautet, hat jetzt Laala sich über das Ergebnis seiner Informationsreise nach Bultarest geäußert.

Das rumänische Eingreifen hat in Konstantinopel offenbar einen vollkommenen Stimmungswechsel hervorgerufen.

Man kann es nur mit Genehmigung begreifen, daß Herr Benjoles dem rumänischen Einflusse nachgeben will.

Fuilleton.

Ein Theaterdirektor, wie er nicht sein soll.

Daß Herr Ernst Schrupp, der seit mehr als einem Jahrzehnt dem Volkstheater in München vorsteht, die für einen Theaterdirektor unbedingt nötige fittliche Qualifikation und der Lebensenergie, der die Fierde jedes Menschen sein soll, der zu befehlen hat, fehlt, das wußten theaterkundige Männer seit mehr als fünf Jahren.

In München wurde in Prozessen schon wiederholt vor einigen Toren so lauber geföhrt, daß niemals wieder Schmutz an die Schwelle kommen wird.

mundstößt über den Balkan geführt. Sie hat aber nicht verhindert, daß die einzelnen Nationen als Schachfiguren der großen gebraucht und auch mißbraucht wurden.

Reichsverbandstag Deutscher Städte.

Berlin, 8. Juni.

Unter dem Vorhiss des Bürgermeisters Saalman (Nisch) trat heute im hiesigen Kriegerveteranenhaus (Chausseestraße) der Reichsverband Deutscher Städte zu seiner fünften ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

Aus dem Jahresbericht den der Vorliegende Bürgermeister Saalman erstattete, geht hervor, daß der Verband im letzten Jahre um 160 Mitglieder gewachsen und zurzeit 760 Gemeinden stark ist.

Die Versammlung nahm zunächst ein Referat von Stadt-

rat Bodrodt (Eilenburg) entgegen über das Thema: Das Recht der Gemeinden auf ihre Spezialfälle in bezug auf die nach dem geltenden Recht.

Das folgende Thema betraf die Frage: Durch welche Maßnahmen ist die Bodenpolitik der Kleinstädte zu fördern? Der Berichterstatter Stadtrat Dr. Laus (Zoppot) schlug folgende Beschlüsse vor: 1. Die planmäßige Erwerbung, Aufteilung und Befriedelung geeigneten Baugeländes bildet für die kleineren und mittleren Städte den Kernpunkt fästiger Bodenpolitik.

bet ihm in Brot und da der Schaulpielbetrieb bekanntlich erschreckend überfüllt ist, so stand die stellunglose Zeit ohne Mittel drohend vor der Tür, sowie man nicht das Lob des Direktors fand.

ben. Entgegen dem milden Urteile des Sachverständigen lag das Gericht der Ansicht, daß Schrupp das Glück, ein solch lukratives Unternehmen zu leiten, zu Kopf geliegen sei, und sein Verhalten lediglich als der Ausfluß eines brutalen Herrenmenschenhumors zu betrachten sei.

Einen gerade denkenden Menschen erfährt der Gefel, wenn er aus dem Munde der Zeugen von den Zuständen hört, die jahrelang am Münchener Volkstheater herrschten und gegen die niemand ankämpfen konnte.

Wehr als ein Jahrzehnt konnte dieser brutale Mensch auf der Bühne haufen, obwohl einige hundert Personen seine Gemeingefährlichkeit kannten.

Walhalla-Theater
Anfang 8.20 Uhr.
Im Monat Juni Gastspiel der glänzenden
Winter-Tymians!!!
„Sanatorium für Gemütskranke“.
Auf der Strasse hört man die „Lachstürme“!
Rechtzeitig — 10—1½ u. 4—6 Uhr — gute Plätze sichern!

Donnerstag, 11. Juni, alles neu:
„Der lebendige Tote“.
Herrliches neues lebendes Lied in prachtvoller Dekoration:
„O Jugendzeit“ und jede Nummer ein neuer Schlager!

Passage-Theater.
Lichtspielhaus.
Halle a. d. Saale. Leipzigstrasse 88.
Ab Dienstag, den 9. Juni cr.
Programm-Wechsel.

Der Wechsel enthält:

1. **Bons-Bons-Méc.**
Der neueste französische Tanz.
2. **Wenn Nachbarn sich ränken.**
Köstliche Komödie.
3. **Es gibt ein Menschenleben.**
Fesselnde dramatische Handlung.
4. **Militär-Sportfest des Feld-Artill.**
Regt. Nr. 55 zu Naumburg a. d. S.
5. **Moritzens Firt.**
Humoreske.
6. **Christina als glücklicher Erbe.**
Humoreske.
7. **Gaumont-Woche.**
Das Neueste im Bilde.
8. **Gendarm Möbius.**
Dramatischer Schlager in 3 Akten. Nach der gleichnamigen Erzählung von Victor Hüßigen.
Beginn der Vorstellungen 4 Uhr nachmittags.

Die Direktion.

Apollo-Theater.
Sente Dienstag, abends 8^U Uhr: Zum letzten Male!
„Die Braut vom Ulmenhof“!
Schauspiel in 5 Akten von A. E. Preuss.
Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: Das 3. Gastspiel!
Mit neuer glänzender Ausstattung
„Krone und Fessel“
Mittelschauspiel in 5 Akten von W. Howard.
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag.
Albert Hübener, Schauspieler a. 3
In Vorbereitung: „Schnelder Wibbel“.
Rezeriertität des „Kantier-Theater“, Berlin.

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch, den 10. Juni, von nachm. 4 bis abds. 11 Uhr
2 Gr. Militär-Konzerte
der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36. Das Abend-Konzert unter Leitung des Opernfängers Herrn
Hewold.
Leitung: Herr Regl. Musikdirektor R. Eister.
Eintritt 25 Bfg., Abonnementkarten Wrt. 2.
Vorverkaufkarten gültig. F. Winkler.

Kurhaus Bad Wittekind.
Morgen, Mittwoch, abends 7½ Uhr
Grosses Militär-Konzert
von unseren 75ern.
Leitung: Herr Obermusikmeister Steuer.
Danerkarten haben Gültigkeit.
L. Kunze.

Sanssouci, Dessauer Chaussee.
Mittwoch nachm.: **Frei-Konzert.**
Täglich frische Erdbeeren mit Schlagjahn.

Heide-Park-Pracht-Saal.
Vom 7. bis einschl. 10. Juni:
Schützenfest
Prelschüssen. : Festwiese.
Nachm. von 4½ Uhr täglich:
Gr. Garten-Konzert,
ausgeführt von der gesamten Galleschen Bergkapelle.
Mittwoch:
Großes Kinderfest.
Abjücken. Darauf **Festball.**
Es ladet ein die Schützengesellschaft Heidepark.

Leuchtturm.
Morgen, Mittwoch nachmittags, großes
Garten-Konzert
der Hofland-Kapelle. Eintritt für Erwachsene 10 Pf.
großer **Ball.**
Autoverbindung ab Niebeckplatz von 3 Uhr an ¼, Ründl.

Photo-Spezial-Geschäft
Ballin & Rabe
Poststrasse 19.
Fachmännische Bedienung.

Motorschiffahrt nach der Rabeninsel.
Abfahrtsstelle Unterplan, früher Schräpler. Tel. 5100.
Mittwoch, **Sonderfahrt nach Köpzig.**
Bei Vereinen, auch Schulklassen Preisermäßigung.
C. Seiwatz iun.

Saaledampfschiffahrt.
Mittwoch nachm. 3.15
Neu-Ragoozy Wettin.
Karl Demmer.

Gasthaus Büschdorf.
Mittwoch, den 10. Juni, abends 8 Uhr:
Grosser Ball
des Vereins „Concordia“.
Gäste willkommen! Der Vorstand.

Billigste Sitzplätze
zum Blumenkorso.
Schönste Ansicht in meinem Grundstüch in Gedwisch.
gegenüber der Saalschlossbrauerei.
Im Vorverkauf bei mir nummeriert 75 Pf., unnummeriert 50 Pf.
Karl Demmer.

Gasthaus Büschdorf.
Joh. R. Moller, Tel. 3299.
Mittwoch, den 10. Juni, nachm. 3½ Uhr:
Großes Garten-Konzert
der Hofland-Kapelle.
Bei ungenügender Bitterung findet das Konzert im Saale statt.
— Eintritt frei! —

Carl Booch, Breitenstraße 1 u. Marktplatz im Hotel Turm.
empfiehlt ff. ger. Kaffee v. Nr. 140 bis Nr. 220 p. Wd.
Kakao und Schokolade in vorzüglichen Qualitäten.
Zucker billigt. — Rabatmarken.

Gasthaus z. Posthorn,
an der Dessauerstraße.
Empfehle meinen gezeigten Gästen täglich frisch gebackte
Erdbeeren.
A. Nordmann.

Gelegenheitskäufe.
Flügel u. Pianinos,
sehr gut erhalten, teilweise fast neu, in meiner Werkstatt wie neu bearbeitet, verkauft zu außerordentlich billigen Preisen; auch auf Teilmahlungen oder in Raten. Hohe Garantie. Frachten-Befreiung.

- Blüthen-Flügel . . . 1200 Mk.
- Blüthen-Flügel . . . 600 "
- Röhlhild-Flügel . . . 900 "
- Rosenkranz-Flügel . . . 200 "
- Hignon-Flügel . . . 750 "
- Blüthen-Pianino . . . 550 "
- Biese-Pianino . . . 600 "
- Ubach-Pianino . . . 600 "
- Duyesen-Pianino . . . 450 "
- Iranzer-Pianino . . . 550 "
- Schwechten-Pianino . . . 500 "
- Wehage-Pianino . . . 400 "

Mehrere gebrauchte Pianos zu 300 und 350 Mk.
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 3334.

Gelchäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.
Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

- Abfahr.-Institute. Kellnerstr. 1. **Emil Banse,** Tel. 5297.
- Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung. St. Wrecht, Alt. Markt 3. T. 1807
- Architekten. Paul Rubmann, Sters 9. T. 1749
- Asbest. **Eulner & Lorenz, Brandstr. 7, T. 320**
- Auskunftsstellen. **Reuris & Greve, Gr. Ulrichstr. 42**
- Automobile und Automobil-Reparaturen. **Auto-Zentrale Otto Sabin,** Seips, Str. 12. Homeyerstraße 7. Telefon 612
- Baugeschäfte. **Sermann Müde, Königstr. 71**
- Baumaterialien. **Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113**

„Halloria“
Draht-, Drahtzaun- und Siebwarenfabrik.
Ed. Eichner & Co., Prinsenstr. 5
Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Klingel- und Telefonanlagen.

Riebeck-Briketts
sind in allen besseren Kohlenhandlungen zu haben.
5100a Kohlen-Toritor Telefon Nr. 3890
perl. Königstr. (a. Thür. Bahnh.)
Hallescher Kohlenhof 5. 8.

SAALE
Schnitzstraße 83. Tel. 1439.

Michel
Salleisches Rohleintontor
Anrecht beste Marke m. b. 5.
Ede Bierburscher u. Schmelzer.
Tel. 3989, u. andern Bändern.

Singer Co., Nähm.-A.-G.
Reipaigerstr. 23 u. Geführ. 47.
Oelen und Herde.
G. Pamieloff, Burgr. 48. T. 3192
Optiker und optische Anstalten.
H. Aiemann, Moritzwinger 9.

Zahn-Atelier „Britannia“, Gr. Ulrichstr. 11; Künstliche Zähne mit u. ohne Entfernng der Wurzeln. Garantie f. Sitz und Haltbarkeit.